

DAS ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE und



VEREIN DER FREUNDE DES ZENTRALINSTITUTS FÜR KUNSTGESCHICHTE

laden ein zur Vergabe des

WOLFGANG-RATJEN-PREISES 2006

für herausragende Forschungsarbeiten zur Geschichte der graphischen Künste.

Preisträgerin **Astrid Bähr, Berlin**
für ihre Dissertation:

"Repräsentieren, bewahren, belehren: Galeriewerke (1660-1800).
Von der Darstellung herrschaftlicher Gemäldesammlungen
zum populären Bildband"

Sonderpreis **Christien Melzer, Dresden**
für ihre Magisterarbeit:

"Die Dresdener Planetenzeichnungen – Analyse eines astrologischen
Zyklus' aus dem Kupferstich-Kabinett Dresden"

Festvortrag **Holm Bevers, Berlin**

Rembrandts Auseinandersetzung mit Leonardos "Abendmahl"

Mittwoch, 19. Juli 2006, 18 Uhr c.t.

ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE
Meiserstraße 10 80333 München Tel. 089/289-27 556 Raum 242 II. OG
Nach dem Vortrag bittet CONIVNCTA FLORESCIT
zu einem kleinen Empfang im

